

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde!

Du möchtest einen Beitrag zu unserem Kiddusch leisten? Das freut uns sehr! Der Kiddusch den wir jeden Schabbat geniessen bedeutet auch Arbeit, die von unserem Kiddusch-Team liebevoll und freiwillig erledigt wird. Diese freuen sich über deine Unterstützung.

Entweder kannst du uns durch mitgebrachtes Essen, oder durch einen entsprechend zweckgewidmeten Spendenbeitrag auf das Or Chadasch Konto unterstützen.

Bankverbindung:

Bank Austria, BLZ 12000

IBAN: AT241200000684090301

BIC/Swift: BKAUATWW

Als jüdische Gemeinde halten wir koscher. „**Koscher**“ bedeutet im Hebräischen „tauglich“, „passend“. Es gibt verschiedene Auffassungen darüber, was aus jüdischer Sicht koscher ist. Wir wollen, dass sich Mitglieder verschiedener Observanzgrade alle bei uns wohl- und ihre Beiträge gewürdigt fühlen. Deswegen haben wir uns mit Unterstützung unseres Rabbiners Lior Bar-Ami auf die im Folgenden beschriebenen Regeln geeinigt.

Solltest du dazu noch Fragen haben, wende dich bitte an folgende Personen:

- „Was soll ich nächsten Schabbat / Festtag mitbringen?“
Sandy Schweighofer, + 43 681 10 12 36 96
- „Ist das koscher?“
Rabbiner Lior Bar-Ami, +43 677 623 407 08

Grundsätzliches

Unsere Küche

Unsere Küche ist chalawi (milchig). Produkte brauchen keinen Koscherstempel, sie müssen aber chalawi (milchig) oder parve (neutral) sein. Wir bitten ausdrücklich keinerlei bessari (fleischige) Lebensmittel mitzubringen.

Vorverarbeitete Lebensmittel

Vorverarbeitete Lebensmittel enthalten oft Inhaltsstoffe, die nicht auf den ersten Blick ersichtlich und auch häufig kaschruttechnisch problematisch sind, z.B. tierische Fette, Gelatine und viele andere Zusätze. Deshalb freuen wir uns am meisten über frische, von dir selbst zubereitete Speisen.

Falls sich das nicht ausgeht, bitte darauf achten, dass die Speisen keine tierischen Fette, Gelatine oder tierisches Lab enthalten.

Eco - Kaschrut

Dies ist keine Voraussetzung für das Mitbringen von Speisen in unserer Synagoge, doch es ist uns ein Anliegen an das Engagement für Tikkun Olam zu erinnern, welches von uns progressiven Jüdinnen und Juden besonders ernst genommen werden sollte. Faire Bezahlung der Produzenten, die Investition in nachhaltiges Wirtschaften und die Unterstützung des ökologischen Landbaus sind nur einige der Möglichkeiten, wie du durch Essen die Welt besser machen kannst!

Wein

„Der Wein erfreut des Menschen Herz.“ (Ps. 104,15) Wir haben immer genügend Wein vorrätig. Wenn du uns doch eine Flasche mitbringen möchtest, muss diese nicht unbedingt einen Koscherstempel haben, allerdings ist für uns nur veganer Wein koscher.

Pessach

An Pessach bitten wir keine Speisen mitzubringen. Unsere Küche wird vor Pessach gekaschert und nur pessachdicke Speisen werden in den sieben Pessachtagen bei uns serviert und gegessen.